

-- T E L E F A X --

FAX-Nummer: 0-0041/44/8518074

LABOKLIN GmbH & Co. KG, Postfach 1810, DE 97688 Bad Kissingen

Kleintierpraxis FVH
 Dr.med.vet. Kaspar Rohner
 Seeblerstrasse 5
 8172 Niederglatt ZH
 Schweiz

LABOKLIN

LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH

Steubenstraße 4
 DE-97688 Bad Kissingen
 Fax-Nr.: +49 971-68546
 Tel.: +49 971-72020

Untersuchungsbefund

Nr.: 1706-C-13629

Datum Eingang: 29-06-2017

Datum Befund: 03-07-2017

Angaben zum Patienten: Hund	weiblich	* 05.06.16
	Lagotto Romagnolo	
Patientenbesitzer:	Bacher, Gabriela	
Probenmaterial:	EDTA-Blut	
Probenentnahme:	27-06-2017	

Name: Vivid Flycatcher
 ZB-Nummer: ---
 Chip-Nummer: 756098100698109
 Tätö-Nummer: ---

Juvenile Epilepsie

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für JE im LGI2-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
 Lagotto Romagnolo.

Lagotto Speicherkrankheit (LSD) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für LSD im ATG4D-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Lagotto Romagnolo

Haarlänge I (Kurzhaar/Langhaar) - PCR

Befund-Nr.: 1706-C-13629

Bitte beachten Sie:

Bei folgenden Rassen wurden weitere Mutationen nachgewiesen, die für die Ausprägung von Langhaar verantwortlich sind:
Afghane, Akita Inu, Alaskan Malamute, Chow Chow, Eurasier, Husky, Prager Rattler, Samojede
Es ist nicht auszuschließen, dass diese Mutationen in weiteren Rassen verbreitet sind.

HLHd1 SNP G284T: 1/1

Interpretation:

Untersucht werden die Allele L (kurzhaarig) und l (langhaarig).
Allelische Reihe: L dominant über l

ausschließlich Genotyp L/L: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig.

genau einmal Genotyp L/l: Der untersuchte Hund ist mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er gibt die Anlage für langhaarig an 50% seiner Nachkommen weiter.

mehr als einmal Genotyp L/l: Der untersuchte Hund ist an mehr als einem Genort mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er kann die Anlage für langhaarig an seine Nachkommen weitergeben.

mindestens einmal Genotyp l/l: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das l-Allel für langhaarig.

Portokosten

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

*** ENDE des Befundes ***

Hr.Dr. Beitzinger
Dipl.-Biol. Molekularbiologie